

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen



SV MÜHLENTOR MIT UNGLAUBLICHEM HATTRICK **SEITE 5**

INHALT

NSSV	Seite 4-22
NWDSB	Seite 23-33
NDSB	Seite 34-46
HH	Seite 47-49



NSSV

„Vorbildliches Projekt!“

Schießanlage für blinde und sehbehinderte Schützen in Zellerfeld in Betrieb genommen

SEITE 14

HAMBURG

Haspa spendet Rönneburger Schützen eine neue Lichtpunktanlage

SEITE 48





NORDWESTDEUTSCHER SCHÜTZENBUND

Präsident: Jonny Otten, 27446 Sandbostel

Geschäftsstelle: Lange Straße 68 – 70 · 27211 Bassum · Tel. 04241 9368-0 · Fax 04241 9368-18
www.nwdsb.de · info@nwdsb.de

Geschäftszeiten: montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:15 Uhr · freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvorschau 2019

Februar 2019

16.-17.2.	Schülervergleichskampf	LLZ Dortmund
24.2.	Landesverbandskönigsschießen, Endkampf	LLZ Bassum

März 2019

8.-10.3.	DM Bogen Halle	Biberach
9.3.	Shooty-Cup	LLZ Bassum
24.3.	Aufstiegskämpfe zur Landesverbandsliga, LG und LP	LLZ Bassum

April 2019

5.-6.4.	67. Nordwestdeutscher Schützentag	Grasberg
13.-14.4.	LM Auflage LG und LP	LLZ Bassum
25.-28.4.	61. Deutscher Schützentag	Wernigerode
27.-28.4.	LM Freihandwochenende Erwachsene	LLZ Bassum
27.-28.4.	LM Sommerbiathlon LG	Cuxhaven

Stand: 10.1.2019 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten

>>>> CHRISTMAS-CUP 2018 IN SUHL

NW-Luftgewehrschützen sichern sich sämtliche Spitzenplätze

Vom 14. bis zum 16. Dezember 2018 fand der Christmas-Cup in Suhl statt. Zum letzten offiziellen Wettkampf des Jahres reiste auch eine Abordnung aus den Reihen der NWDSB-Kader nach Thüringen.

Am Freitag, dem 14. Dezember, trafen sich insgesamt 31 Nachwuchsschützen und zehn Betreuer am Landesleistungszentrum in Bassum, um gemeinsam mit einem großen Reisebus nach Suhl zu fahren. Die Luftgewehr- und Luftpistolenschützen konnten sich auf dem Weg dorthin bereits anfreunden und jede Menge Erfahrungen austauschen.

Nach einer interessanten und entspannten Anfahrt trafen die Sportler am Abend in der Jugendherberge in Suhl ein, woraufhin noch eine Besprechung für den folgenden Wettkampftag anstand. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es für alle Mitgereisten am Samstagmorgen auf die Schießanlage. Den Anfang machten die Luftpistolenschützen. Fast ein Dutzend NWDSB-Schüler, Jugendliche und Junioren absolvierten ihre Wettkämpfe und wurden dabei kräftig von den Luftgewehrschützen angefeuert. Für viele der jungen Kaderschützen war es der erste Wettkampf auf so hohem Niveau, so dass manchem noch die Nervosität anzumerken war. Einige konnten ihre guten Trainingsergebnisse jedoch bestätigen oder sogar noch ein paar Ringe zulegen. So zeigte sich der Luftpistolentrainerstab mit Marcel Wunderach, Karin Husmann, Kristopher Quell, Bernd Cordes und Klaus Störtenbecker sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge. Das beste Ergebnis bei den NWDSB-Schülern schoss Sina Nicolety mit 176 Ringen, damit

kam sie auf den zehnten Platz unter 62 Starter. Dabei war sie sogar ringgleich mit den beiden vor ihr platzierten Schützen, die jedoch in ihren zweiten Serien mehr Ringe erzielten. Bei den Jugendlichen setzte sich Sina Meinking an die Spitze der NWDSB-Starter. Mit 347 Ringen landete sie am Ende auf Rang 18.

Acht unter den zehn besten Schülern

Nach den Luftpistolenschießwettbewerben führten Alexander Bederke, Annika Budde und Olaf Reents die NWDSB-Sportler über das weitläufige Trainingsgelände und vermittelten einen Eindruck von den umfassenden Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten auf der Anlage. Da der Stützpunkt auch vom DSB genutzt wird, gibt es neben den Luftdruckwettbewerben auch die Möglichkeit, Flintenwettbewerbe zu schießen und jede Menge weiterer Trainingsangebote. Im Anschluss an die Führung ging es an die Wettkampfvorbereitung für die Luftgewehrschützen. Unter



In der Wettkampfhalle

den Augen der Pistolensportler gingen sie auf die Stände und ließen sich während des gesamten Wettkampfs kräftig anfeuern. Und die Unterstützung lohnte sich. Unter tosendem Applaus zeigten unsere LG-Kaderschützen was sie in den letzten Monaten gelernt hatten und sicherten sich sämtliche Spitzenplätze. In der Schülerklasse gab es einen Zweikampf an der Spitze zwischen Lea Meuschel und Emma Peters. Nach zwanzig Schuss mit Zehntelwertung kamen beide auf ein Endergebnis von 201,3 Ringen, so dass wieder die Serien verglichen werden mussten. Mit nur einem einzigen Zehntel Unterschied setzte sich Emma Peters denkbar knapp durch und holte sich den Sieg. Aber auch die weiteren Plätze wurden von unseren Kaderschützen belegt, so dass nicht nur das gesamte Siegereppchen von unseren

Schützen besetzt wurde, sondern insgesamt acht unserer Kaderschützen unter den zehn besten Schülern landeten.

Finja Kölling und Pia Goldmayer unübertroffen

Auch bei unseren Jugendlichen lief es hervorragend. Nach dem Wettkampfprogramm von vierzig Schuss Freihand mit Zehntelwertung Gold und Silber an Finja Kölling und Pia Goldmayer. Finja, die vor Kurzem noch um die Teilnahme an der EM kämpfte, führte das Feld ab der ersten Serie unangefochten an und schoss in jeder einzelnen Serie über 100 Ringe (102,2/104,4/103,8/102,5) und erzielte insgesamt unglaubliche 412,9 Ringe. Auch Pia war mit 408,5 Ringen überglücklich und hatte am Ende fast vier Ringe Abstand zur nächsten Verfolgerin auf



>>>> VERBANDSLIGA LUFTGEWEHR

Neuenlandermoor ungeschlagen an der Spitze

Mit seinem 5:0 über die SGi Buxtehude hat auch der SV Neuenlandermoor in der Verbandsliga Luftgewehr ungeschlagen den Sieg davongetragen und kann diesen Titel nun ausgiebig feiern.

Nach der Niederlage rutschten die Buxtehuder nun doch noch auf den Relegationsplatz und tauschten den Platz mit dem SV Himmelpforten, der sich wiederum mit einem Sieg gegen den SV Hahn durchgesetzt

hatten. Zum Aufstiegswettkampf, der am 24. März in Bassum stattfindet, fährt der Tabellenzweite SV Rhadereistedt. Den dritten Platz belegte der SV Beverstedt, gegen den der SV Jheringsfehn einen Sieg

einfahren konnte, was jedoch zum Verbleib in der Verbandsliga nicht mehr reichte. Die Ostfriesen steigen somit ab.

Text und Foto: Stefan Klaassen (Landespressereferent)

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

>>>> NORDDEUTSCHLAND CUP

Bennet Cording, Emil und Anton Rumpke ausgezeichnet

Während der Jahreshauptversammlung des Kriegervereins Ströhen (KSV) am 9. Dezember 2018 wurden die Schüler Bennet Cording, Emil und Anton Rumpke für ihre schießsportlichen Leistungen beim Norddeutschland Cup 2018 in Dortmund von Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann geehrt. Präsident Heiko Meyer begrüßte zu der Veranstaltung auch den König des KV IV, Werner Beckmeyer mit Ehefrau Sabine, Vereins-Jugendkaiser Christian Beck, Bezirks-vicepräsident Friedel Kelkenberg, Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann sowie Bezirkspressesewartin Marianne Vallan.

Bei der Landesverbandsmeisterschaft im LLZ Bassum hatten sich Bennet Cording, Emil und Anton Rumpke für den Norddeutschland Cup qualifiziert, Bennet Cording gleich für zwei Starts, für Lichtpunktpistole und Lichtpunktgewehr Schüler E Auflage. Mit der Lichtpunktpistole wurde er mit 149,0 Ringen Zweiter und mit dem Lichtpunktgewehr mit 155,2 Ringen Dreizehnter. Emil Rumpke siegte in der Schülerklasse D Lichtpunktpistole Auflage mit 166,1 Ringen. Sein Bruder Anton verpasste mit 154,1 Ringen ganz knapp den dritten Rang, trug aber so wie Emil dazu bei, dass die Mannschaft des NWDSB in der Schülerklasse D Zweiter wurde. Bennet Cording war in



Stolz halten Anton und Emil Rumpke sowie Bennet Cording ihre Pokale und Urkunden in den Händen, Carsten Supe und Britta Löhmann freuen sich mit ihnen

der NWDSB-Mannschaft Schülerklasse E Lichtpunktpistole Auflage, die Gold gewann, und leistete seinen Beitrag zum Sieg. Alle erhielten von Britta Löhmann Pokale und Urkunden vom Cup-Ausrichter, der Westfälischen Schützenjugend, und Erinnerungspokale vom Bezirksschützenverband Diepholz als Anerkennung für ihre tollen Leistungen. Stolz nahmen sie unter großem Beifall die Ehrungen entgegen. Britta Löhmann betonte, die Leistungen der drei Jungen seien auch ein großer Verdienst der

Jugendbetreuer des KSV Ströhen. Sie hoffte, dass es mit dem Trainingsfleiß so bleibe und alle vielleicht später wie Schützenbruder Jan Segelhorst es mit passenden Ergebnissen nach „München“ schaffen. Auch Vereinspräsident Heiko Meyer sparte nicht mit Dank an seine Jugendleitung um Miriam Tacke und Carsten Supe, denn es sei nicht selbstverständlich, dass sie sich so um den Nachwuchs des Vereins kümmerten.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressesewartin)

Rundenwettkampf Lichtpunkt: Die Jüngsten laufen sich warm

Der erste Durchgang Rundenwettkampf Lichtpunkt 2019 wurde auf dem Stand des SV von 1848 Sulingen im November 2018 durchgeführt und der zweite Durchgang im Januar 2019 beim KSV Ströhen. Positiv ist die Zunahme der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr von 91 auf 99 Starts zu bewerten. Zwei Stände wurden jeweils für Lichtpunktpistolen und vier für Lichtpunktgewehre aufgebaut, für die Kleinsten standen Podeste zur Verfügung.

Die Verantwortlichen waren auch in diesem Jahr der Stv. Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier und Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann. Kompetente Helfer standen ihnen von den gastgebenden Vereinen zur Verfügung, sei es für die Aufsicht oder auch das Notieren der Ergebnisse und das Eintragen in Listen. Aus den Vereinen Blockwinkel, Brockum, Drebber, Dörrieh, Kirchdorf, KSV Ströhen, Mallighausen, Rehden, Sulingen von 1848, SG von 1896 Sulingen, SK Diepholz und Strange-Buchhorst waren die jungen Sportschützen mit ihren Trainern, Betreuern und auch Eltern angereist. Um große Wartezeiten zu vermeiden wurden fliegende Starts durchgeführt, jeder teilnehmende Verein hatte seine bestimmte Startzeit. Die Durchgänge des RWK Lichtpunkt waren kurz nach 13:00 Uhr beendet. Es nahmen insgesamt 75 Kinder teil, davon bestritten 70 den Wettkampf mit dem Lichtpunktgewehr und 29 mit der Lichtpunktpistole. 15 Mannschaften waren mit Lichtpunktgewehr und acht Mannschaften mit Lichtpunktpistole dabei. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen, so ist man für die Bezirksmeisterschaft am 10. März beim SV Drebber von 1900 gut vorbereitet (es wird natürlich zwischendurch weitertrainiert). Für das leibliche Wohl hatten die Damen der Vereine Sulingen und KSV Ströhen super gesorgt, alles was ein Kinderherz begehrt war vorhanden. Um eventuelle Wartezeiten zu überbrücken, waren unter anderem Brettspiele ein guter Zeitvertreib, natürlich waren Handyspiele auch gefragt. Gerd Harzmeier und Britta Löhmann dankten den gastgebenden Vereinen für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, für Speis und Trank und die hilfreiche Unterstützung an beiden Wettkampftagen.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Stellvertretend für alle Teilnehmer: die jungen Sportschützen des SV Drebber von 1900 mit ihren Betreuern Stefan Runge und Jörg Felsthausen (v. l.)

KVI

>>>> SV BROCKUM



Mia Steinmüller (m.) mit Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann und Damensportleiterin Verena Wieling-Schröder

Super, Mia Steinmüller!

Im Rahmen der Generalversammlung des SV Brockum wurde Lichtpunktschützin Mia Steinmüller für ihre super Leistung beim Norddeutschland Cup in Dortmund von Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann besonders geehrt. Damensportleiterin Verena Wieling-Schröder unterstützte sie hierbei.

In ihren Ausführungen schilderte Britta Löhmann den äußerst kurzen Werdegang von Mia Steinmüller, denn erst seit 2017 schießt sie mit dem Lichtpunktgewehr. In der Schülerklasse ist sie nun seit 2018 auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene erfolgreich für den SV Brockum unterwegs. Bei der Kreismeisterschaft 2018 wurde sie Dritte, bei der Bezirksmeisterschaft belegte sie ebenfalls Rang drei. Die Landesverbandsmeisterschaft schloss sie mit dem hervorragenden vierten Platz ab und der Mannschaft vom SV Brockum verhalf sie zur Goldmedaille. Besonders hervorzuheben ist, dass sich an diesem Wettkampf in der Schülerklasse 62 junge Sportschützinnen beteiligten. Dieses Ergebnis qualifizierte Mia zur Teilnahme am Norddeutschland Cup der Lichtpunktschützen in Dortmund. Dort setzte sie ihre Erfolgsserie fort: Rang

zwei im Einzelwettbewerb und Sieger mit der Mannschaft des NWDSB. Stolz und glücklich nahm Mia den Pokal für ihren zweiten Platz und eine Urkunde für die NWDSB-Mannschaftswertung entgegen. Vom Bezirksschützenverband Diepholz erhielt sie einen Erinnerungspokal. Abschließend lobte Britta Löhmann den SV Brockum für seine sehr gute Jugendarbeit. Nicht nur die Jüngsten, auch die älteren Jugendlichen seien sehr erfolgreich, so wie Lisa Reuter, welche schon zweimal den Verein/Bezirk in der Schüler- und Jugendklasse bei der Deutschen Meisterschaft in München mit der Luftpistole vertreten habe. Daher brauche man sich keine Sorgen um die Jugendarbeit machen: „Es läuft“, so Löhmann. Brockums Präsident Sebastian Lampe überreichte Mia Steinmüller abschließend noch ein „Flachgeschenk“. 92 Mitglieder des SV Brockum sparten dabei nicht mit Beifall.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)